

Waidacker (Watt)

Kategorie

Flurname (Wiese, Acker).

Bedeutung

«Acker im Gebiet Waid» oder «Acker beim Weideland».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 289 (Teilstück entlang der Wattstrasse).

Kartenausschnitte: 19_Lantschen; 43_Watt Nord.

Belege

1838: Waidacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 289]
Hofkarte Watt.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Acker im Gebiet Waid» oder «Acker beim Weideland».

Der Flurname *Waidacker* ist ein Kompositum aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Waid.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung, hier mit dem Bestimmungswort Waid. Das Element Waid bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Waid fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)